

# GESCHÄFTSBERICHT 2015



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Bilanz und Erfolgsrechnung	3
Bewohnerinnen und Bewohner	6
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8
Leitungsinstanzen und Trägergemeinden	9
Bericht der Rechnungsprüfung	10
Adressen	11

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2015 darf dank des engagierten Einsatzes der Mitarbeitenden, des Kaders, des Geschäftsführers und des Vorstandes sowohl in qualitativer wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht wiederum als erfolgreiches Jahr gewertet werden.

Aufgrund der Bettenauslastung und des Pflegebedarfs einerseits sowie des kostenbewussten Umgangs mit den Ressourcen andererseits konnte die Wirtschaftlichkeit des Betriebes gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Im Infrastrukturbereich lag der Ertrag aufgrund der tiefer angesetzten Infrastrukturtaxe leicht unter demjenigen von 2014.

Nachdem zum ersten Mal Rückstellungen für die nicht bezogenen Überstunden und Ferienguthaben gebildet worden sind, konnten aus dem verbleibenden Gesamtüberschuss 500 000 Franken ausserordentliche Abschreibungen finanziert und über 200 000 Franken den Reserven zugewiesen werden.

Im Zentrum der Weiterentwicklung des Heimes standen verschiedene Vorarbeiten für die Heim-erweiterung und -erneuerung. Um sich in das Gebiet «Heimbauten und Heimkonzepte» einzu-arbeiten, haben Vorstand und Kader verschiedene Institutionen in den Kantonen Bern und Solothurn besichtigt. Das Büro 3B-Architekten, Bern, erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Heim eine Machbarkeitsstudie. Diese zeigt auf, dass das heutige Bettenangebot aller drei Stand-orte samt einer Aufstockung um 10 Plätze auf der Parzelle am Lindenweg 15 in Büren zu trag-baren Kosten möglich ist. Zur Vorbereitung des nächsten Projektschrittes hat der Vorstand im Rahmen eines Selektionsprozesses dasselbe Architekturunternehmen als Begleiterin des Bau-wettbewerbs ausgewählt. Nach Genehmigung durch die Delegiertenversammlung wird das Aus-schreibungsverfahren 2016 durchgeführt werden können.

Im IT-Bereich wurde eine neue, vollständig vernetzte Infrastruktur mit eigenem Server konzipiert. Die Realisierung erfolgt anfangs 2016.

Um die Führung in der Pflege und Betreuung wirkungsvoller und effizienter wahrnehmen zu können und die Bereichsleitung für konzeptionelle Aufgaben zu entlasten, wurde im Haupthaus eine zusätzliche Führungsebene eingeführt. Die zwei neuen

Wohngruppenleiterinnen konnten aus dem Bestand der Mitarbeiterinnen rekrutiert werden. Beide nutzen die Chance, sich füh-rungsmässig und gerontologisch weiterzubilden.

Vorstand und Geschäftsführer danken allen ganz herzlich, die sich im Altersheim Büren für eine hochstehende Qualität zugunsten unserer betagten, pflegebedürftigen Menschen einsetzen. Dazu gehören in erster Linie die Mitarbeitenden, das Kader, der Geschäftsführer, die Vorstands-mitglieder und die Delegierten der Gemeinden, die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die «Cafeteria-Frauen» wie auch unsere externen Dienstleister. Gedankt sei auch den Behörden, die unser Streben nach einer bedürfnisgerechten Leistungserbringung aktiv unterstützen.

Hans-Jörg Lehmann  
Präsident

Markus Vöglin  
Geschäftsführer

## Bilanz 2015 (in Tausend Franken)

	31.12.2015	31.12.2014
<b>AKTIVEN</b>		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'346.7	649.7
Debitoren	714.1	725.0
Vorräte	25.3	25.4
Aktive Rechnungsabgrenzung	19.2	1.7
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>2'105.3</i>	<i>1'401.8</i>
Anlagevermögen		
Mobilien	312.8	349.6
Immobilien	1'450.3	2'102.5
«Projekt 2030»	36.3	
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>1'799.4</i>	<i>2'452.1</i>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'904.7</b>	<b>3'853.9</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Fremdkapital		
Kreditoren	93.9	97.7
Bankkredite	500.0	750.0
Hypothekendarlehen	0.0	0.0
Delkredere	18.0	18.0
Passive Rechnungsabgrenzung	67.2	16.3
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>679.1</i>	<i>882.0</i>
Eigenkapital		
Grundkapital	1'266.7	1'266.7
Reserven/Rücklagen	1'810.2	1'551.8
Spendenfonds Bewohner	138.8	147.4
Spendenfonds Mitarbeiter	9.9	6.0
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>3'225.6</i>	<i>2'971.9</i>
<b>Total Passiven</b>	<b>3'904.7</b>	<b>3'853.9</b>

## Erfolgsrechnung 2015 (in Tausend Franken)

Die Erfolgsrechnung wird in drei Stufen dargestellt: Stufe *Betrieb* (Teilerfolgsrechnung *Betrieb*), Stufe *Infrastruktur* (Teilerfolgsrechnung *Infrastruktur*) und Stufe *Unternehmung* (aggregierte Gesamterfolgsrechnung *Unternehmung*).

### Teilerfolgsrechnung Betrieb

	IST 2015	IST 2014
<b>ERTRAG</b>		
Pensions- u. Pflorgetaxen Bewohner, einschliesslich Tagesgäste	5'120.3	5'076.9
Umsatz Wohnen mit Dienstleistungen	133.1	137.0
Gastro-Ertrag	181.9	205.8
Übrige Erträge	118.2	74.4
- Delkredere	0.0	0.0
<b>Total Ertrag Betrieb</b>	<b>5'553.5</b>	<b>5'494.1</b>
<b>AUFWAND</b>		
<b>Personalaufwand</b>		
Gehälter	3'620.8	3'694.5
Sozialleistungen	664.6	677.1
Übriger Personalaufwand	125.3	43.7
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>4'410.7</i>	<i>4'415.3</i>
<b>Sachaufwand</b>		
Medizinischer Bedarf	63.0	66.6
Lebensmittelaufwand	348.5	354.4
Übriger Sachaufwand	492.8	517.8
<i>Total Sachaufwand</i>	<i>904.3</i>	<i>938.8</i>
<i>Ergebnis Betrieb</i>	<i>+ 238.5</i>	<i>+ 140.0</i>
<b>Total Aufwand Betrieb</b>	<b>5'553.5</b>	<b>5'494.1</b>

## Teilerfolgsrechnung Infrastruktur

	IST 2015	IST 2014
<b>ERTRAG</b>		
Infrastrukturtaxe	696.7	713.9
Übriger/neutraler Ertrag Infrastruktur	0.0	0.0
<b>Total Ertrag Infrastruktur</b>	<b>696.7</b>	<b>713.9</b>
<b>AUFWAND</b>		
Kredit-/Hypothekarzinsen	9.6	22.9
Anschaffungen (nicht aktiviert)/Sanierungen	3.7	0.0
Übriger/neutraler Aufwand Infrastruktur	0.0	0.0
<i>Ergebnis Infrastruktur</i>	<i>+683.4</i>	<i>+691.0</i>
<b>Total Aufwand Infrastruktur</b>	<b>696.7</b>	<b>713.9</b>

## Gesamterfolgsrechnung Unternehmung

	IST 2015	IST 2014
Ergebnis Betrieb	+238.5	+140.0
Ergebnis Infrastruktur	+683.4	+691.0
<b>Ergebnis Unternehmung vor Abschreibungen</b>	<b>+921.9</b>	<b>+831.0</b>
Abschreibungen	- 711.5	- 589.9
<i>Ergebnis Unternehmung</i>	<i>+210.4</i>	<i>+241.1</i>

Der Gewinn von 238 500 in der Betriebsrechnung ist vor allem auf die höheren Erträge bei den Pensions- und Pflögetaxen sowie auf einen tieferen Sachaufwand zurückzuführen. Für den gegenüber dem Vorjahr tieferen Gastro-Ertrag ist in erster Linie der Nachfragerückgang bei den Spitex-Mahlzeiten verantwortlich. Die übrigen Erträge konnten aufgrund von Dienstleistungen an *Casa Burgacker* sowie durch vermehrte Ausbildungsleistungen in der Pflege und Betreuung (kantonale Beiträge für die Ausbildung von Lernenden in Pflegeberufen) gesteigert werden.

Aufgrund der guten finanziellen Ausgangslage wurden zum ersten Mal die Ferien- und Überstundengut-haben per Ende 2015 in der Höhe von CHF 67 000 in der Bilanz (Passive Rechnungsabgrenzung) zurück-gestellt, was in der Erfolgsrechnung zu einer entsprechenden Erhöhung des übrigen Personalaufwands führte. Im Weiteren wurde im Eigenkapital eine Rücklage von CHF 48 000 für das Projekt «Qualitäts-management» gebildet und – neben den ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von 211 500 – ausser-ordentliche Abschreibungen der Immobilien von 500 000 vorgenommen. Der verbleibende Bilanzgewinn von CHF 210 400 wurde den Reserven zugewiesen.

## Bewohnerinnen und Bewohner

### Pflegetage

Stufe		Pflegetage
0	=	0
1	=	211
2	=	675
3	=	3'985
4	=	3'860
5	=	3'443
6	=	2'993
7	=	2'838
8	=	2'015
9	=	1'356
10	=	491
11	=	0
12	=	0

Pflegetage 21'867 = 98.22 %

### Belegungstage

Total verrechnete Tage bis zur  
Zimmerräumung einschliesslich  
Absenztage

Belegungstage 22'047 = 99.02 %

### Durchschnittliche Pflegestufe

BESA-Stufe 5.37

### Mutationen

einschliesslich befristete Aufenthalte

Bestand 01.01.2015	61
Eintritte	24
Verstorbene	20
Austritte	<u>4</u>
Bestand 31.12.2015	61

### Durchschnittsalter am 31.12.15

88.9 Jahre

### Durchschnittliches Eintrittsalter

81.8 Jahre

### Tagesgäste im Heim

1 Person (98 Tage)

### Wohnen mit Dienstleistungen

983 Aufenthaltstage

### Mahlzeitendienst

7'537 Menüs Spitex Büren a.A.

3'103 Menüs Spitex AareBielersee

## Verstorbene Bewohnerinnen und Bewohner

Mit Respekt und Ehrfurcht gedenken wir unseren verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern.

<i>Name/Vorname</i>	<i>Wohngemeinde</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>verstorben am</i>
Schnüriger Olga	Dotzigen	1922	07.01.2015
Schumann Walter	Leuzigen	1939	08.01.2015
Meier Rita	Diessbach	1939	20.01.2015
Stauffer Margrit	Rüti b.B.	1929	25.01.2015
Walter Rosmarie	Büren a.A.	1927	11.02.2015
Guggisberg Elba	Scheuren	1926	16.03.2015
Stettler Anna	Büetigen	1924	03.04.2015
Stauffer Anna	Rüti b.B.	1924	25.04.2015
Schmitt Agnes	Horriwil	1929	03.05.2015
Kedryna Verena	Büren a.A.	1923	05.05.2015
Rothacher Anna	Büren a.A.	1918	11.06.2015
Herren Margrit	Büren a.A.	1919	16.06.2015
Challandes Roger	Büren a.A.	1930	14.07.2015
Bärtschi Frieda	Meinisberg	1926	27.07.2015
Studer Peter	Diessbach	1929	06.08.2015
Fahrer Hedwig	Schnottwil	1928	18.08.2015
Sutter Ursula	Büren a.A.	1939	25.08.2015
Hänzi Ursula	Büren a.A.	1925	27.10.2015
Piguet Gertrud	Nidau	1932	29.11.2015
Trittibach Margot	Büren a.A.	1931	03.12.2015

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Vollzeitstellen 31.12.2015

*ohne Lernende*

Pflege und Betreuung 33.36

Aktivierung 1.60

Küche 4.50

Hauswirtschaft 8.19

Verwaltung 2.15

**Total 49.80**

## Dienstjubiläen

20 Jahre Schär Monika

Schluep Adelheid

15 Jahre Wüthrich Franca

10 Jahre Malsi Karin

von Niederhäusern Ursula

5 Jahre Bucher Brigitte

Kant Elissaveta

Komaromi Eva

## Anzahl Lernende 2015

Pflege und Betreuung 10

Küche 1

Für den langjährigen Einsatz und die Treue zum Altersheim danken wir herzlich!

## Ausbildungsabschluss

Mantese Vanessa FaGe

Nosalova Gabriela FaGe

Reimann Simone FaGe

Schori Emanuele Koch

## Pensionierungen

Chiti Kathrin, Mitarbeiterin Aktivierung

Jaszczyk Aagtje, FA SRK

Wir gratulieren herzlich zum Abschluss und wünschen im Beruf Befriedigung und Erfolg!

Wir danken herzlich für die Mitarbeit im Altersheim Büren und wünschen im neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Zufriedenheit!

# **Leitungsinstanzen und Trägergemeinden**

## ***Vorstand***

Hans-Jörg Lehmann, Präsident, im Vorstand seit 01.08.2012

Christian Kurth, im Vorstand seit 22.06.2015

Rosmarie Affolter, im Vorstand seit 27.05.2013

Karin Hegnauer, im Vorstand seit 01.01.2014, Austritt 31.12.2015

Madeleine Krebs, im Vorstand seit 21.01.2013

Markus Vöglin, Sekretär mit beratender Stimme, seit 01.06.2013

## ***Leitungskader***

Markus Vöglin, Geschäftsführer

Prisca Heim, Leiterin Pflege und Betreuung, Stv. Geschäftsführerin

Marica Bakovic, Leiterin Hauswirtschaft, bis 31.08.2015

Christa Bühler, Leiterin Hauswirtschaft, ab 01.09.2015

Christina Heydolph, Leiterin Aktivierung

Thomas Sahli, Leiter Küche

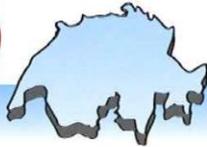
## ***Revisionsstelle***

ROD Treuhand, Solothurnstr. 22, 3322 Urtenen-Schönbühl

## ***Trägergemeinden (Verbandsgemeinden)***

Arch, Bütigen, Büren a. A., Diessbach, Dotzigen, Leuzigen, Meienried, Meinisberg, Oberwil, Rüti, Wengi

Innerhalb der Delegiertenversammlung hat Büren a.A. zwei Stimmrechte; alle anderen Gemeinden haben ein Stimmrecht.



An die Delegiertenversammlung des  
Gemeindeverbandes Altersheim Büren a. A.  
3294 Büren an der Aare

**Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur  
Jahresrechnung 2015**

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung und Laufender Rechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2015 mit Aktiven und Passiven von Fr. 3'904'660.14 und mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 210'416.57 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 29.4.2016

**ROD**

Treuhandgesellschaft des  
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

Beat Bühler  
Mandatsleiter

Roger Wyss



## Adressen

### Haupthaus

#### **Altersheim Büren a. A.**

Lindenweg 15  
3294 Büren a. A.

Tel. 032 351 47 11

Fax 032 351 60 63

[info@altersheimbueren.ch](mailto:info@altersheimbueren.ch)

### Aussenstandorte:

#### **Villa Pfister**

Lindenweg 21  
3294 Büren a. A.

#### **Schelker Heim**

Mauermattweg 1  
3264 Diessbach